

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Abfallschlüssel-Nummer: AVV 170904

gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Bezeichnung:

Gemischte Abfälle, bei denen der überwiegende Teil aus dem Bereich des Baustellenabfalls kommt.

Einstufung:

Nicht gefährlicher Abfall zur Verwertung

Beispiele:

- Balken, Bohlen, Latten
- Bauschutt, Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik
- Blech, Metall, Schrott
- Eimer aus Metall oder Kunststoff
- Fußleisten aus Holz oder Kunststoff
- Gips, Mörtel, Zementrückstände
- Glas mit und ohne Anhaftungen
- Kabel
- Konstruktionshölzer
- Paletten, Paneelen
- Papier, Pappe, Kartonagen
- PVC-Böden
- Rigips
- Schalhälzer
- Tapeten
- Teppiche
- Türen aus dem Innenbereich
- Verschalungen

KONTAKT:

ProMetall GmbH

Esslinger Str. 4
70736 Fellbach

Fon +49 711 57 88 38-0
Fax +49 711 57 88 38-70

www.prometallgmbh.de
info@prometallgmbh.de

USt.-ID DE 147814227

Geschäftsführer:
Jochen Gaiser
Michael Kegel

Ausgeschlossen sind:

- Altholz/Türen/Fenster und Altholz aus dem Außenbereich
- Altöl
- Altreifen
- Asbesthaltige und asbestzementhaltige Abfälle
- Farben/Lacke
- Flüssige und schlammförmige Abfälle
- Krankenhausspezifische Abfälle
- Leuchtstoffröhren
- Mineralwolle KMF
- Styroporreste (EPS, XPS, HBCD-haltige Dämmplatten)
- Sondermüll jeglicher Art
- Teer- und Dachpappen
- Umweltgefährdende Stoffe (Chemikalien)